

FAQs zu Feldtestungen im Rahmen der standardisierten schriftlichen Reifeprüfung/Reife- und Diplomprüfung

Schuljahr 2019/20

1. Was ist eine Feldtestung, wie läuft sie ab?

Eine Feldtestung dient dazu, potenzielle Maturaaufgaben auf ihre Qualität zu überprüfen. Dabei werden Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen mögliche Maturaaufgaben unter maturaähnlichen Bedingungen zur Bearbeitung vorgelegt. Das heißt, sie versammeln sich ähnlich wie bei einer Schularbeit unter Aufsicht einer dazu ausgebildeten Testadministratorin/ eines dazu ausgebildeten Testadministrators in einem geeigneten Raum und bearbeiten in der vorgegebenen Zeit eine bestimmte Zahl an Aufgaben.

Die Arbeitsbedingungen entsprechen dabei weitgehend jenen, wie sie bei einer standardisierten schriftlichen Reifeprüfung / Reife- und Diplomprüfung gelten. Die ausgefüllten Prüfungshefte kommen dann zurück ans BMBWF (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung), wo die Antworten ausgewertet werden. Die gewonnenen Daten geben Aufschluss darüber, ob der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben angemessen ist, ob die Aufgaben verständlich formuliert sind und ob auch wirklich jene Kompetenzen überprüft werden, die überprüft werden sollen.

Stellt sich heraus, dass eine Aufgabe nicht optimal gestellt ist, wird sie verworfen oder überarbeitet und erneut im Rahmen einer Feldtestung überprüft. Erst wenn sie allen Qualitätskriterien entspricht, kann eine Aufgabe zur Matura freigegeben werden. Feldtestungen sind ein wichtiger Schritt in der Qualitätssicherung der Aufgaben und tragen wesentlich dazu bei, dass diese optimal entwickelt sind.

2. Warum gibt es keine Ergebnisrückmeldung für die teilnehmenden Schüler/innen?

Bei der Feldtestung steht die Überprüfung der Qualität der Aufgaben im Mittelpunkt. Hierzu müssen die Daten in einer speziellen Form erhoben und ausgewertet werden, die keine Aussagen über die einzelne Schülerin oder den einzelnen Schüler ermöglicht. Aus diesem Grund können leider auch keine Rückmeldungen gegeben werden.

3. Was bringt die Teilnahme den Schülerinnen und Schülern?

Die Teilnahme an Feldtestungen bringt Übung und Erfahrung für die eigene Matura. Die Schüler/innen haben im Rahmen der Feldtestung eine zusätzliche Gelegenheit, sich sowohl mit den standardisierten Rahmenbedingungen als auch mit den Testformaten vertraut zu machen.

4. Was bringt die Teilnahme den Lehrerinnen und Lehrern und den Schulen?

Die Lehrer/innen wissen, dass ihre zukünftigen Kandidatinnen und Kandidaten mit ihrer Teilnahme eine Testung unter maturaähnlichen Bedingungen absolviert haben und dadurch mit den standardisierten Rahmenbedingungen vertraut sind.

5. Was wird von den Schüler/innen erwartet?

- Alle Schulen bzw. Schüler/innen, die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) zu einer Feldtestung eingeladen werden, müssen daran verpflichtend teilnehmen.
- Die Schüler/innen sollen die Aufgaben konzentriert und gewissenhaft bearbeiten – so, als ob es sich um eine ganz normale Schularbeit (oder Klausurarbeit) handeln würde. Auch die Fragebögen sollen sorgfältig ausgefüllt werden. Nur wenn jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler ernsthaft mithilft, können alle Feldtestungsergebnisse österreichweit die Qualität der Maturaaufgaben sichern.
- Alle Aufgaben sollten so gut wie möglich bearbeitet werden. Auch wenn nur Teile einer Aufgabe/Frage bearbeitet oder beantwortet werden können, liefert diese Antwort einen wichtigen Beitrag zur Analyse der Fragestellung.
- Sollten Schüler/innen die Arbeit frühzeitig beenden, schließen sie die Feldtestungsunterlagen und legen diese umgedreht auf den Tisch. Die Schüler/innen bleiben bis zum Ende der Testung auf ihren Plätzen.

6. Welche Regelungen gelten bei einer Feldtestung?

Die Testadministratorin/der Testadministrator wird die Schülerinnen und Schüler über die entsprechenden Regeln informieren.

Grundsätzlich gilt:

- Die teilnehmenden Schüler/innen sollen weder ihr Mobiltelefon noch ein anderes Kommunikationsmittel mitnehmen. Mitgebrachte elektronische Geräte (z. B. MP3-Player) müssen ausgeschaltet abgegeben werden.
- Die teilnehmenden Schüler/innen dürfen keine Unterlagen aus dem Feldtestungsraum entfernen.
- Die teilnehmenden Schüler/innen dürfen keine anderen schriftlichen Arbeiten (z. B. Hausübungen) erledigen.
- Die teilnehmenden Schüler/innen dürfen während der Bearbeitungszeit nicht essen (dafür sind Pausen vorgesehen).
- Die teilnehmenden Schüler/innen dürfen während der Bearbeitungszeit den Raum nicht verlassen (Ausnahme: Toilettenbesuch).
- Die teilnehmenden Schüler/innen dürfen den Testungsraum nicht frühzeitig verlassen.

7. Welche Hilfsmittel/Unterlagen werden bei einer Feldtestung benötigt und sollten von den Schüler/innen mitgebracht werden?

Von den Schülerinnen und Schülern soll Folgendes zur Feldtestung mitgebracht werden:

- Mathematik/Angewandte Mathematik: Formelsammlung für die SRP bzw. SRDP, das zugelassene, gewohnte elektronische Hilfsmittel, Geodreieck, Zirkel, Bleistift

8. Warum wird bei Feldtestungen in den lebenden Fremdsprachen in den BHS kein Wörterbuch verwendet?

Die Sicherheitsvorschriften für die Aufgaben sind bei einer Feldtestung sehr hoch: Es dürfen keine Notizen gemacht werden, die unautorisiert den Raum verlassen. Da dies bei Verwendung eines Wörterbuchs während der Bearbeitungszeit schwer kontrollierbar ist, muss auf den Gebrauch von Wörterbüchern bei Feldtestungen in der BHS in den lebenden Fremdsprachen verzichtet werden. Bei der Matura ist die Verwendung des Wörterbuchs in den BHS jedoch erlaubt.

9. Was ist die Rolle einer Testadministratorin/eines Testadministrators?

Testadministratorinnen und Testadministratoren stellen sicher, dass Feldtestungen nach internationalen Regeln für standardisierte Testungen durchgeführt werden und die Sicherheit der Aufgaben gewahrt wird.

10. Wie lange dauert eine Feldtestung?

Abhängig vom Fach und von der Anzahl der Kompetenzbereiche bzw. Fertigkeiten, die überprüft werden, dauert eine Feldtestung zwischen zwei und vier Unterrichtseinheiten. Den Schülerinnen und Schülern sollte die jeweilige Dauer im Vorfeld mitgeteilt werden.